c) Charl. Kath. Mar. Philippine, geb. 26. Juli 1840.
d) Ernestine Theod. Eug. Mar., geb. 28. Aug. 1841.

---

# Starhemberg. (1.)

Dieses gräfliche Haus leitet seine Abkunft von den Agilofingern her, welche Fürsten in Steyermark waren. Um das Jahr 1200 erbaute Gundacker, im Lande unter der Ens die Burg Starhemberg*), und nahm diesen Namen an. Nächster Stammvater ist Erasmus, † 1560. Seine Söhne stifteten 3 Linien, wovon 2 noch blühen. Die ältere, die Rüdigers'che, hat Rüdiger zum Stifter, und theilte sich mit dessen 2 Söhnen wieder in die Paulinische und Ludwig'sche. Der Paulinischen Stammvater ist Franz Ottokar, † 1699; sie erhielt das ungar. und böhm. Indigenat, 1717 das Erbland- und Hofmarschallamt in Oesterreich ob und unter der Ens, 1719 Sitz und Stimme auf der fränkischen Grafenbank, und 1765 den Reichsfürstenstand für den jedesmaligen Besitzer des sehr bedeutenden, aus mehreren Graf- und Herrschaften in Oesterreich bestehenden, Majorats. Kathol. Konf.

Fürst: Georg Adam, geb. 1. Aug. 1785, österr. Käm., folgte dem Vater 15. Sept. 1833, verm. 23. Mai 1842 mit Aloysie Helene Kamilla, Tocht. d. Prinzen Karl v. Auersberg, geb. 17. April 1812.

Schwestern.

1. Gr. Ernestine, geb. 8. Oct. 1782, Staatsdame am holländ. Hofe, verm. 1. Oct. 1807 mit dem 21. April 1817 † Herz. Friedr. Aug. v. Beaufort-Spontin.

2. Gr. Franziska Anne, geb. 6. Jan. 1787, verm. in Twikkenham 26. Juli 1803 mit dem Grafen Stephan Zichy, österr. Geh.-Rath, geb. 13. April 1780.

3. Gr. Leopoldine, geb. 29. Dec. 1794, verm. 5 Juni 1816 mit dem 8. Sept. 1832 † Gr. Jos. Ignaz Thürheim, geb. 15. Mai 1794.

---

*) Die Burg ist jetzt im Besitze des Erzherz. Rainer, Vicek. v. Italien.

Eltern.

Fürst Ludwig Jos. Mar., geb. in Paris 12. März 1762, österr. Geh.-Rath und Käm., folgte dem Vater Georg Adam 19. April 1807, † 15. Sept. 1833; verm. 24. Sept. 1781 mit Mar. Luise Franziska, Tocht. des 1778 † Herz. Karl v. Aremberg, geb. 29. Juli 1764, † 1. März 1835.

---

# Sternberg. (5.)

Rüxners fabelvolles Turnierbuch läßt im J. 942 Glieder dieser Familie vorhanden sein, deren Stammhaus die Burg Sternberg in Franken, jetzt der Familie v. Guttenberg gehörig, war. Im 13. Jahrhund. schon gab es mehrere Linien. Jetzt giebt es eine böhmische und eine schlesische. Erstere wurde 1662 in den Reichsgrafenstand erhoben. Letztere bleibt hier unerwähnt. Jene theilte sich wieder in 2 Linien in die ältere, Sternberg-Manderscheid, deren Stammvater Franz Damian († 1719), und in die jüngere, Sternberg-Serowitz, deren Stammvater Franz Leopold ist († 1745), — Kathol. Konfess.

## Sternberg-Manderscheid. (1.)

Die Herrschaft Manderscheid in Westphalen, welche diese Linie durch Heirath erlangte und deren Namen sie noch führt, ging durch den Lüneviller Frieden verloren, der ihr als Entschädigung die Herrschaften Schüssenried und Weißenau im Württemberg'schen anwieß.

Graf: Johann Wilh., geb. 25. Jan. 1765, österr. Käm., säcularisirter Domh. v. Passau, Augsburg und Regensburg, folgte seinem ältern Bruder Franz als Herr zu Schüssenried, Weißenau, Zasmuck und Czastalowitz. (Lebt in St. Germain en Laye bei Paris.)

Bruder.

Franz Jos., geb. 4. Sept. 1763, österr. Käm., † 8. April 1830, verm. 23. Sept. 1787 mit Mar. Franziska Soph. Charl.